

## 270. Schwing dich auf, mein Geist ...

(226.)

*mf*

1. Schwing dich auf, mein Geist, ein we - nig, Schau dies Wun - der,

*mf*

ach wie groß; Sieh, dein Gott, der höchs - te Kö - nig,

*pp*

Hängt am Kreu - ze nackt und bloß! Sieh die Lie - be,

*ff*

Die Ihn trie - be Zu dir aus des Va - ters Schoß! Sieh die



- Lie - be, die Ihn trie - be Zu dir aus des Va - ters Schoß!
2. Dass dich Jesus liebt von Herzen, Kannst du hier am Kreuze sehn.  
Schau, wie alle Höllenschmerzen Ihm bis in die Seele gehn,  
Fluch und Schrecken Ihn bedecken, Er schwebt in der höchsten Not,  
Fluch und Schrecken Ihn bedecken, Er schwebt in der höchsten Not!
  3. Seine Seel, von Gott verlassen, Ist betrübt bis in den Tod  
Und Sein Leib hängt gleichermaßen Voller Wunden, Blut und Kot;  
Alle Kräfte, Alle Säfte Sind erschöpft in höchster Not,  
Alle Kräfte, Alle Säfte Sind erschöpft in höchster Not.
  4. Dies sind meiner Sünden Früchte, Die, mein Heiland, ängsten Dich!  
Diese schweren Zorngerichte, Ja, die Höll verdiente ich.  
Diese Nöten, Die Dich töten, Sollt' ich fühlen ewiglich.  
Diese Nöten, Die Dich töten, Sollt' ich fühlen ewiglich.
  5. Doch damit hast Du besieget Satan, Tod und Höllenmacht;  
Hast des Vaters Rat genüget, Seinen Willen ganz vollbracht  
Und uns eben Ew'ges Leben Durch Dein Sterben wiederbracht,  
Und uns eben Ew'ges Leben Durch Dein Sterben wiederbracht!
  6. Ach, ich Sündenwurm der Erden, Jesu, Du stirbst mir zugut!  
Soll Dein Feind erlöset werden Durch Dein eignes Herzensblut?  
Ich muss schweigen Und mich beugen Für dies unverdiente Gut.  
Ich muss schweigen Und mich beugen Für dies unverdiente Gut.
  7. Seel und Leben, Leib und Glieder, Alles gibst Du für mich hin!  
Sollt' ich Dir nicht schenken wieder Alles, was ich hab und bin?  
Ich bin Deine Ganz alleine – O nimm hin mein Herz und Sinn!  
Ich bin Deine Ganz alleine – O nimm hin mein Herz und Sinn!
  8. Zieh durch Deines Todes Kräfte Mich in Deinen Tod hinein;  
Lass das Fleisch und sein Geschäfte Mit Dir angenagelt sein,  
Dass mein Wille Sanft und stille Und die Liebe werde rein,  
Dass mein Wille Sanft und stille Und die Liebe werde rein!